

**Antrag 206/I/2024**  
**KDV Steglitz-Zehlendorf**

**Empfehlung der Antragskommission**  
**Annahme (Konsens)**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Die Besten für Berlin: Weniger Gesundheitsbeschränkungen bei der Verbeamtung**

1 Die SPD-Mitglieder im Berliner Senat und die SPD-Fraktion  
2 im Abgeordnetenhaus von Berlin werden aufgefordert,  
3 den vom Bund erlassenen Ermessensspielraum bei der  
4 Gesundheitsprüfung von zu verbeamtenden Personen in  
5 dem Sinne auszuschöpfen und zu nutzen, dass aktuell be-  
6 stehende Hindernisse in Bezug auf die körperliche Eig-  
7 nung, vor allem der Inanspruchnahme einer Psychothe-  
8 rapie oder Körpergewicht, d.h. zu hoher Body Mass Index  
9 (BMI) abgebaut werden.

10

11

12 **Begründung**

13 Die aktuellen Kriterien, nach denen die körperliche Eig-  
14 nung für eine Verbeamtung durchgeführt werden mit  
15 dem Ziel der Kostenreduktion bei möglichen Langzeiter-  
16 krankungen sind nicht stichhaltig und benachteiligen die-  
17 jenigen, die ohnehin schon Marginalisierungserfahrun-  
18 gen gemacht haben. Wer nachhaltig die besten Fachkräfte  
19 für den öffentlichen Dienst in Berlin ausbilden, einstellen  
20 und weiterentwickeln will kann nicht für willkürliche, ex-  
21 orbitante Hürden für Verbeamtungen sein. Der dabei vom  
22 Bund eröffnete Spielraum für die Handhabung in den Län-  
23 dern sollte in Berlin daher im Sinne der Anwärter\*innen  
24 genutzt werden.